



Siedle-Classic- Türstation

CL V 01 BM bis CL V 04 BM
CL V 01 BC bis CL V 04 BC
CL V 01 BT bis CL V 04 BT



Siedle-Classic- Door Station

CL V 01 BM to CL V 04 BM
CL V 01 BC to CL V 04 BC
CL V 01 BT to CL V 04 BT

Station de porte Siedle-Classic

CL V 01 BM à CL V 04 BM
CL V 01 BC à CL V 04 BC
CL V 01 BT à CL V 04 BT

Posto esterno Siedle-Classic

CL V 01 BM a CL V 04 BM
CL V 01 BC a CL V 04 BC
CL V 01 BT a CL V 04 BT

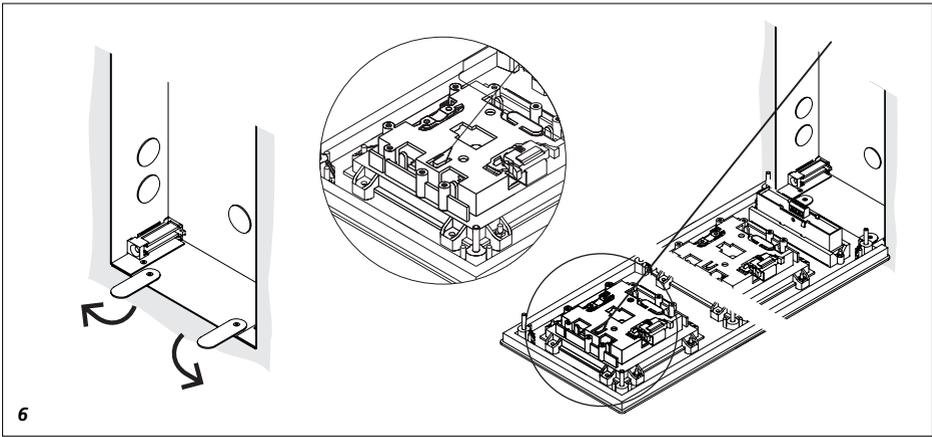
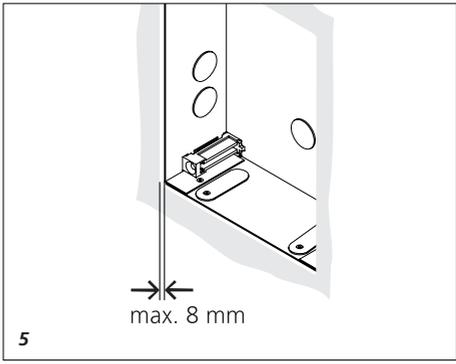
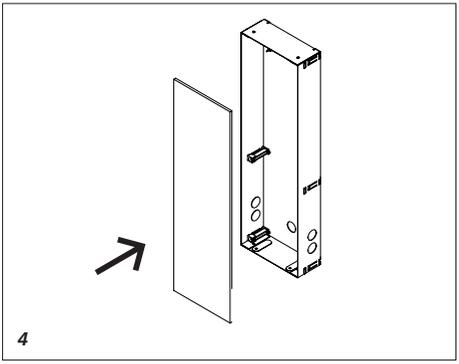
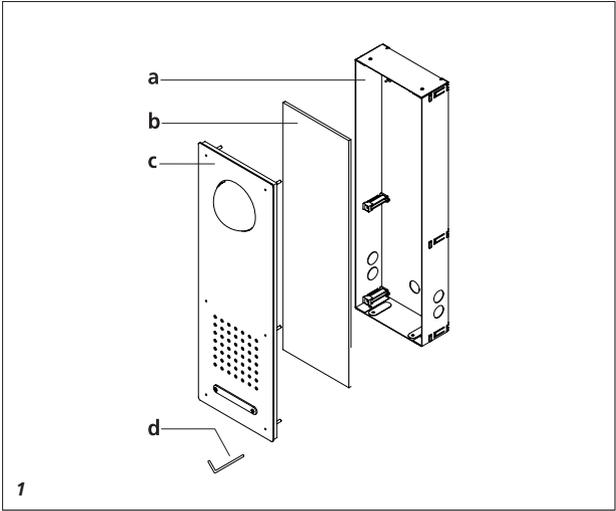
Siedle-Classic- Deurstation

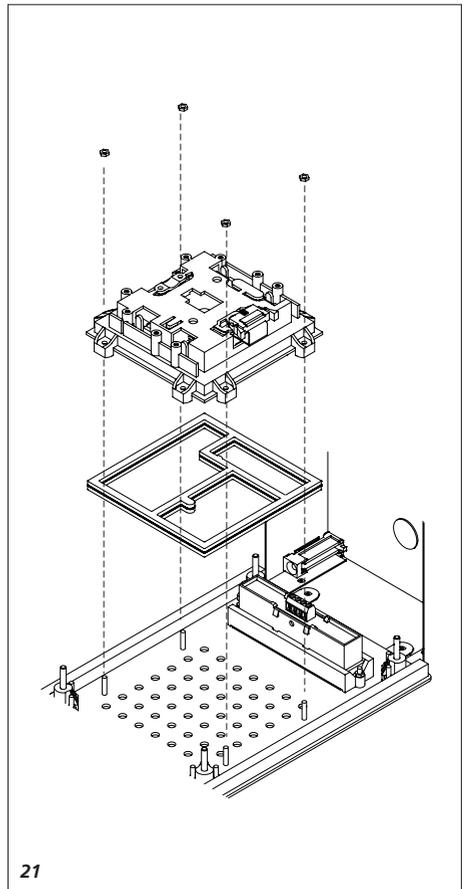
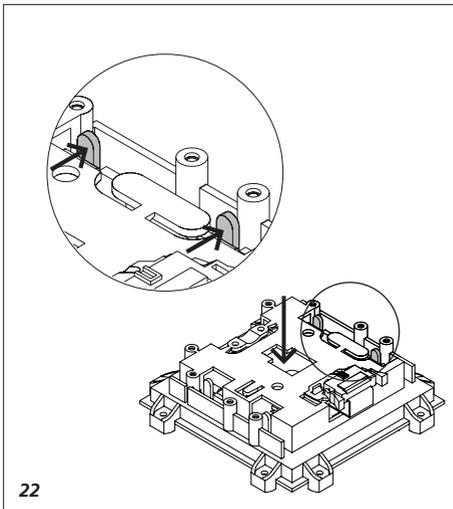
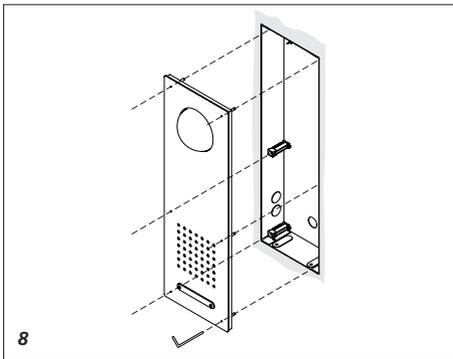
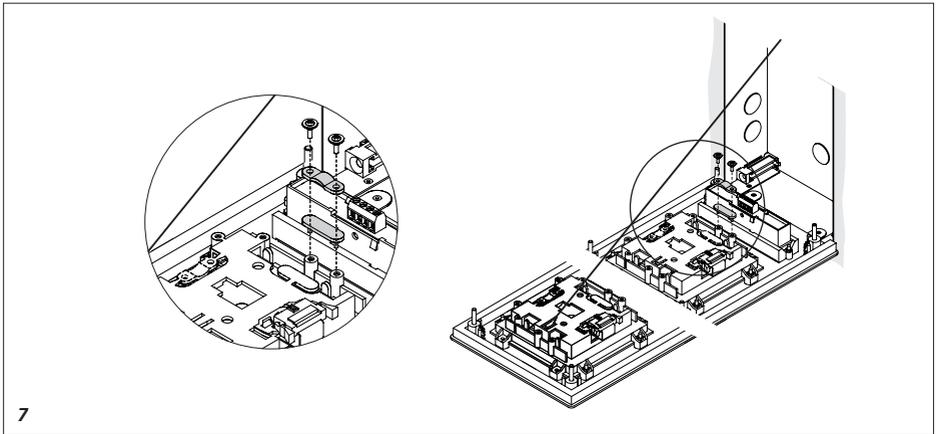
CL V 01 BM tot CL V 04 BM
CL V 01 BC tot CL V 04 BC
CL V 01 BT tot CL V 04 BT

Siedle-Classic- dørstation

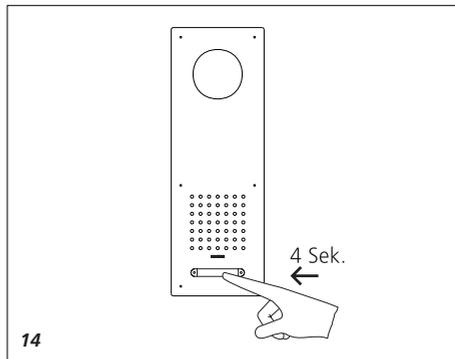
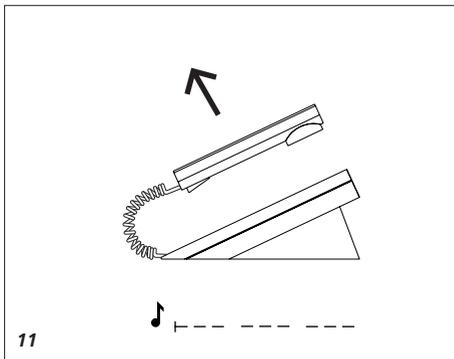
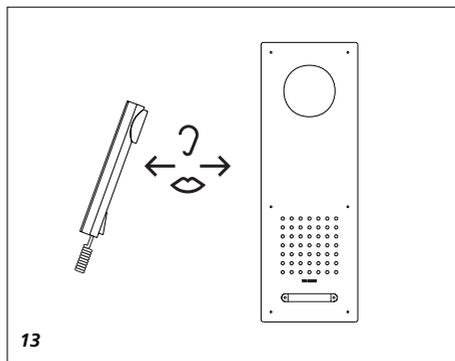
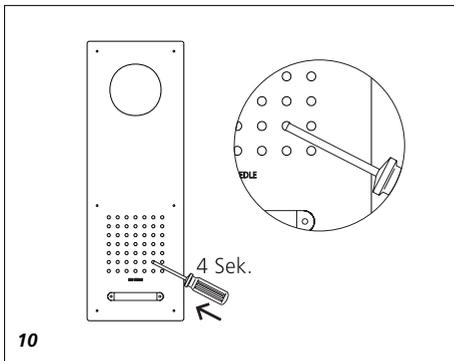
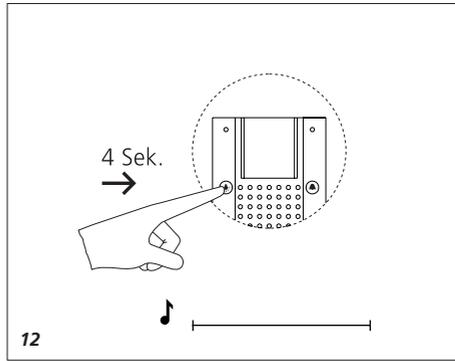
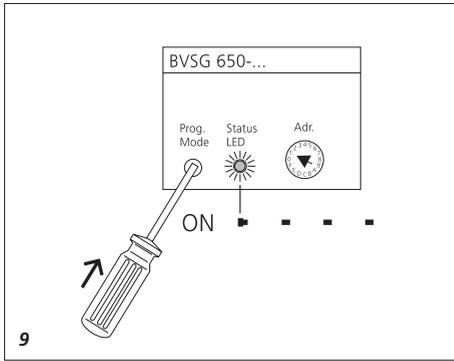
CL V 01 BM til CL V 04 BM
CL V 01 BC til CL V 04 BC
CL V 01 BT til CL V 04 BT

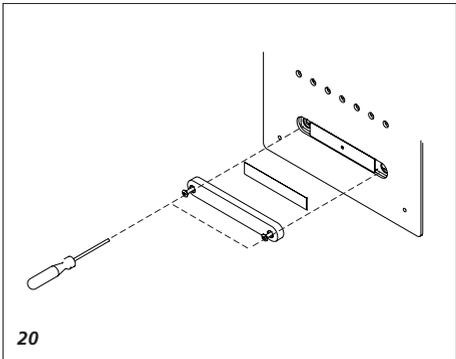
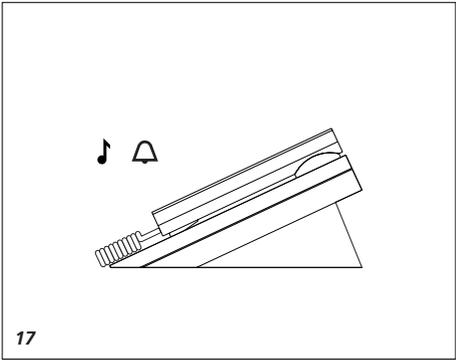
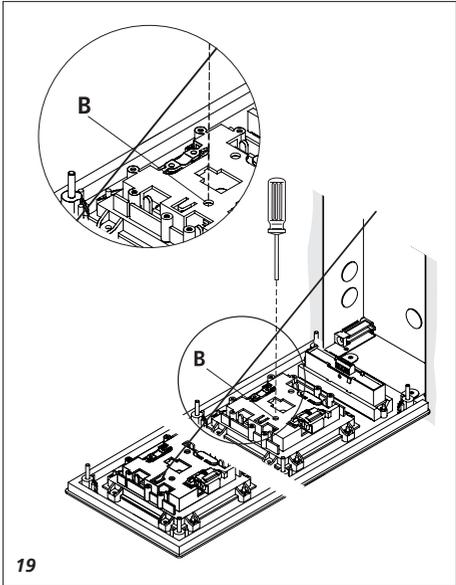
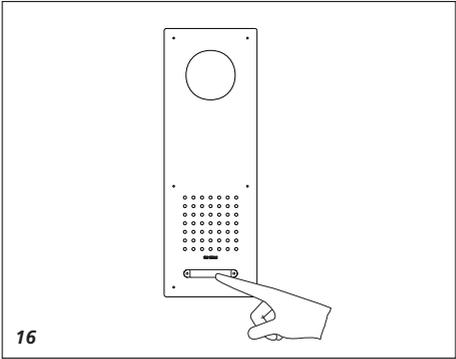
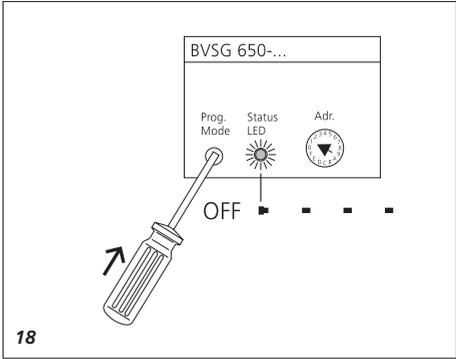
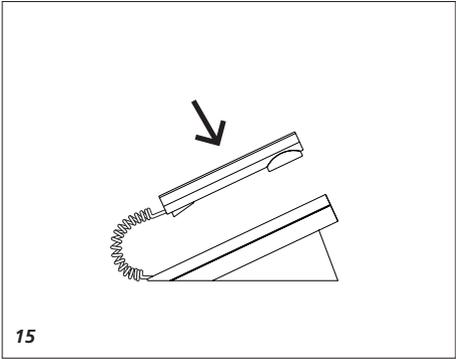
Montage





Programmierung CL V .. B





Installation

Anwendung

Siedle-Classic-Türstation CL V **01 B** ist für In-Home-Bus mit Video und wird für die Unterputz-Montage (UP-Montage) in Wänden eingesetzt. Das **V** in der Bezeichnung steht für Video, die Zahl **01** für die Anzahl der Ruftasten, **B** für Siedle-In-Home-Bus mit Video. Die Siedle-Classic-Türstation CL V ... B ... ist in den Ausführungen

CL V ... B **M (Monochrom)**,
CL V ... B **C (Color)** und
CL V ... B **T (Türspion)** möglich.

In einer Anlage ist eine Zusammenschaltung von mehr als einer Türstation möglich. Das Installationsprinzip von Siedle-Classic ist wie bei Siedle-Vario aufgebaut. Die Installation erfolgt über je einen Klemmblock pro Modul. Auf jedem Klemmblock befindet sich die Bezeichnung des Modules (z. B. BTLM 650-02) und neben der Schraubklemme die jeweilige Klemmenbezeichnung.

- • Einbau, Montage und Servicearbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Innerhalb des Unterputzgehäuse der Türstation sind nach DIN VDE 0100 bzw. EN 60065 keine Fremdspannungen größer 50 V zulässig.
- Um ein Öffnen der Classic-Türstation durch Unbefugte zu verhindern, kann als Zubehör der Diebstahlschutz ZDS/CL eingesetzt werden.

Leitungslänge und Reichweite

In-Home-Bus-System
Türstation-BVSG/Netzgerät 100 m.
Netzgerät-Haustelefon 100 m.
Diese Angaben beziehen sich auf einen Aderdurchmesser von 0,8 mm.

1 Lieferumfang:

- a** UP-Gehäuse aus verzinktem Stahlblech
- b** Putzschutz-Karton
- c** Frontplatte inkl. Funktionsmodule und Ruftaste (n) mit integrierter Beleuchtung

d Inbusschlüssel Größe 2,5

Nylonschnur für Halterung der Frontplatte (siehe Bild 6).
Befestigungsschrauben für Kabelniederhalter/Zugentlastung (siehe Bild 7).

Montage

Putzschutz-Karton aus dem UP-Gehäuse entfernen, Kabeldurchführung aus dem Gehäuse ausbrechen und Kabel einführen. UP-Gehäuse mit dem Putzschutz-Karton versteifen und frontbündig zur Außenwand einputzen.

- • Die Frontplatte mit den Funktionseinheiten darf nicht miteingeputzt werden.
- Wird der Endputz zu einem späteren Zeitpunkt aufgebracht, muss vorher die Frontplatte demontiert werden.

2 Die Kamera darf nicht ausgerichtet werden auf:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bildhintergrund mit großer Helligkeit
- stark reflektierende Wände
- Leuchten bzw. direkte Lichtquellen

3 Empfohlene Einbauhöhe
Oberkante Fertigboden zu Mitte
Kamera ca. 1,60 m.

4 Putzschutz-Karton in das UP-Gehäuse einsetzen.

5 UP-Gehäuse flächenbündig einputzen (Einbaulage beachten, siehe Markierung im UP-Gehäuse). Putzschutz muss im Gehäuse eingelegt sein um eine Verformung zu vermeiden. Es darf auf keinen Fall aus der Wand heraus vorstehen und max. 8 mm in der Wand eingeputzt sein, da sonst die Befestigungsschrauben der Frontplatte zu kurz sind.

6 Die 2 Blechauflagen an dem UP-Gehäuse nach Außen drehen, Frontplatte aufsetzen und mit beiliegender Schnur im UP-Gehäuse und am Modulträger befestigen.

AS-TVH-1/1

Anschluss des CL A ... B nach AS-TVH-1/1 (In-Home-Bus). Die Ruftasten werden am BRMA 050-0 angeschlossen, das auf dem Modulträger des BTLM 650-... befestigt ist. *) Bei mehreren Ruftasten sind die Klemmen b, c und 6 innerhalb der Türstation vorverdrahtet.

5) Am letzten BVVU/BAA 650-... muss Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD eingesetzt sein.

Die Lichttaste am Haustelefon kann für die Ansteuerung z. B. des Treppenhauslicht verwendet werden, in Verbindung mit einem Zeitrelais (z. B. ZR 502-0). Abgriff des Kontaktes am BVSG Klemme Li gegen Klemme Li.

□ Weitere Informationen zur Schaltung und Zusatzfunktionen finden Sie im Systemhandbuch "Planung und Installation Siedle-In-Home".

7 Für eine saubere Verdrahtung, kann das Installationskabel am Modulträger befestigt werden. Dazu können die angespritzten Kabelschellen aus dem Modulträger ausgetrieben werden. Das Installationskabel wird dann mit der Zugentlastung am Modulträger mit den beiliegenden Schrauben verschraubt.
8 Nach erfolgter Installation Frontplatte auf das UP-Gehäuse aufsetzen und verschrauben. Der rückseitig an der Frontplatte befestigte Dichtstreifen muss bündig an der Außenwand aufliegen, um eine ausreichende Dichtung zu gewährleisten.

Inbetriebnahme

In-Home-Bus-System

Spannung am Netzgerät zuschalten- BVSG führt einen Systemtest durch- LED blinkt dabei. Nach Erlöschen der LED am BVSG kann die Programmierung beginnen.

9 Programmiermodus am BVSG 650-... einschalten durch kurzes Drücken der Prog. Mode Taste. Status-LED blinkt.

10 Classic-Türlautsprecher in den Programmiermodus schalten. Drücken der Programmiermode Taste für 4 sec. (Öffnung in der Sprechjalousie), langer Signalton ist zu hören.

11-13 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiv schalten durch Abnehmen des Hörers und Lichttaste 4 sek. drücken, langer Signalton ist zu hören. Es besteht Sprechverbindung zur Türstation.

14-15 Ruftaster zuordnen durch langes Drücken der Ruftaste, langer Signalton ist zu hören. Hörer auflegen und ggf. weitere Teilnehmer programmieren.

16-17 Funktionstest des programmierten Teilnehmers durchführen, indem die Ruftaste kurz (< 2sec.) gedrückt wird, das gerade programmierte Telefon klingelt.

18 Beenden des Programmiervorganges durch Drücken der Prog. Mode Taste, LED blinkt nicht mehr.

□ Weitere Informationen finden
□ Sie in der Produktinformation BVSG 650-...

Service

19 Einstellung der Lautstärke an der Rückseite des Türlautsprechers vornehmen, Öffnung mit Symbol Lautsprecher. Bei der Einstellung ggf. die Handfläche ca. 5 cm vor der Jalousie bewegen, dabei darf keine Rückkopplung (Pfeifton) entstehen.

B = Lautstärkereger für Türlautsprecher

20 Namensschildwechsel
Ruftaste mit den Kreuzschlitzschrauben rechts und links des Namens-

schildes aufschrauben und nach vorne entnehmen. Name nach Bedarf beschriften und wieder einsetzen.

Auf Wunsch erfolgt die Beschriftung durch den Siedle Beschriftungsservice. Fragen Sie hierzu Ihren Elektroinstallateur oder direkt bei Siedle. www.siedle.de

21 Modul auswechseln
Den Modulträger an den 4 Befestigungsmuttern (Schlüsselweite 5,5) aufschrauben und das Modul im Modulträger entnehmen. Ein bereits angeschlossener Klemmblock muss nicht abgeklemmt werden, dieser kann durch eine Linksdrehung gelöst werden.

22 Das Modul an den 2 Rastnasen entriegeln und nach vorne aus dem Modulträger drücken.

Beim Einsetzen des Modules auf die richtige Einbaulage achten (Einhängung der Halteschnur ist OBEN). Falls erforderlich, kann der am Modulträger befestigte Klemmblock durch eine Linksdrehung entfernt werden.

□ • Pflegehinweise

□ Zur regelmäßigen Pflege ihrer Siedle-Classic-Türstation kann ein handelsübliches Metallpflegemittel (ohne scheuernde Stoffe), das Sie mit einem Tuch oder Fensterleder auftragen, verwendet werden. Damit keine Flecken oder Verfärbungen entstehen, sollte das Pflegemittel rückstandslos abgewischt werden.

Kunststoffteile, wie z.B. die Front der Kamera, und lackierte Teile, dürfen mit dem Metallpflegemittel nicht gereinigt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Kunststoffteile milchig werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden dieser Art keine Haftung übernehmen können.

• PVD-beschichtete Frontplatten dürfen nur mit fettlösendem Spülmittel und klarem Wasser oder mit dem mitgelieferten, sauberen und staubfreien, Mikrofaser Tuch gereinigt werden.

Technische Daten CL V ... B M:

- Edelstahlfrontplatte V4A gebürstet
- CCD-Kamera Schwarz-Weiß mit 1/3" Chip, integrierte Beleuchtung
- Objektiv 3,6 mm, ohne Infrarot-Filter
- Blickwinkel Horizontal 72°
- Blickwinkel Vertikal 54°
- Anschluss für Türöffner 12V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fest
- Anschluss für Lichttaste (Klemme c/Li) max. 24 V/1 A

Technische Daten CL V ... B C:

- Edelstahlfrontplatte V4A gebürstet
- CCD-Kamera Color mit 1/3" Chip, integrierte LED-Beleuchtung
- Objektiv 3,6 mm, mit Infrarot-Filter
- Blickwinkel Horizontal 72°
- Blickwinkel Vertikal 54°
- Anschluss für Türöffner 12V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fest
- Anschluss für Lichttaste (Klemme c/Li) max. 24 V/1 A

Technische Daten CL V ... B T:

- Edelstahlfrontplatte V4A gebürstet
- CCD-Kamera Schwarz-Weiß mit 1/3" Chip, integrierte Infrarot-Beleuchtung
- Objektiv 4,0 mm
- Blickwinkel Horizontal 65°
- Blickwinkel Vertikal 53°
- Anschluss für Türöffner 12V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fest
- Anschluss für Lichttaste (Klemme c/Li) max. 24 V/1 A

Installation

Legende

B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Bustasten Ruf Matrix
BSG	= Bus Steuer Gerät
BTC	= Bus Telef. Comfort
BTLM 650-...	= Bus Türlautsprechermodul In-Home-Bus
BTS	= Bus Tel. Standard
BVSG	= Bus Video Steuer-Gerät
CL	= Abk. für Classic
Color	= Videobild in Farbe
LED	= Leuchtdiode
Monochrom	= Videobild Schwarz-Weiss
PVD	= Physical Vapour Deposition (Messinganmutung)
TLM 612-...	= Türlautsprechermodul 1+n-System
Türspion	= Video Türspion VTMM 611-...
UP	= Unterputz
ZR	= Zeitrelais ZR 502-0

Application

Siedle-Classic-door station CL V **01 B** is designed for In-Home bus with video and is used for flush mounting in walls. The **V** in the name stands for video, the number **01** is for the number of call buttons, **B** stands for Siedle-In-Home bus with video. The Siedle Classic door station CL V ... B ... is supplied in a CL V ... B **M (monochrome)**, CL V ... B **C (colour)** and CL V ... B **T (peephole)** version.

It is possible to interconnect more than one door station in one system. The installation principle used by Siedle-Classic is structured in the same way as for Siedle-Vario, with installation taking place using a terminal block for each module. On each terminal block, the name of the module is printed (e.g. BTLM 650-02), and the designation of each screw terminal is separately indicated next to the terminal.

- ! • Electrical devices may only be installed, mounted and serviced by suitably qualified electricians.
- No external voltages greater than 50 V are admissible inside the flush mount housing of the door station in compliance with DIN VDE 0100 / EN 60065.
- To prevent the Classic door station from being opened by intruders, the pilfer safeguard accessory ZDS/CL can be used.

Conductor length and range

In-Home-bus-system
Door station-BVSG/line rectifier 100m.
Line rectifier-in-house tel. 100 m.
This data relates to a core diameter of 0.8 mm.

1 Scope of delivery:

- a** Flush-mount housing made of galvanized sheet steel
- b** Plaster guard
- c** Front panel including function module and call button(s) with integrated lighting
- d** Allen key size 2.5

Nylon cord for fixture of the front panel (see Fig. 6).
Fixing screws for cable holding down fixture/stair relief (see Fig. 7).

Mounting

Remove the plaster guard from the flush mount housing, break out the cable bushing from the housing and thread in the cable. Reinforce the flush mount housing using the plaster guard and grout in with the front flush to the outside wall.

- • The front panel with the functional units must not be plastered in with the housing.
- If the final plaster is applied at a later juncture, the front panel must first be removed.

2 *The camera must not be directed towards:*

- direct ajour light
- direct sunlight
- very bright image backgrounds
- highly reflective walls
- lamps or direct light sources

3 *Recommended mounting height: Upper surface of finished floor to centre camera appr. 1.60 m.*

4 *Insert the plaster guard into the flush mount housing.*

5 *Grout in the flush mount housing flush with the surface (note the mounting position, see marking in the flush mount housing). The plaster guard must be inserted in the housing in order to prevent deformation. It must not under any circumstances stand proud of the wall, and must be grouted to a maximum of 8 mm in the wall, as otherwise the fixing screws for the front panel will be too short.*

6 *Turn the 2 sheet metal supports at the flush mount housing towards the outside, position the front panel and fasten in the flush mount housing and at the module carrier using the provided cord.*

AS-TVH-1/1

Connect the CL A ... **B** in accordance with AS-TVH-1/1 (In-Home bus). The call buttons are connected to the BRMA 050-0 which is mounted on the module carrier of the BTLM 650-...

*) In case of several call buttons the clamps b, c and 6 are before-wired within the door station.

5) At the last BVVU/BAA 650-... a combination of resistor and capacitor must be used at TaD, TbD.

The light button at the in-house telephone can be used to actuate, for example, the staircase light in conjunction with a time relay (e.g. ZR 502-0). Contact pick-off at the BVSG terminal Li against terminal Li.

 For more information on the circuit and supplementary functions, refer to the planning folder "Planning and installation Siedle-In-Home".

7 To ensure that the wiring is neatly executed, the installation cable can be fastened at the module carrier. For this purpose, the moulded-on cable clips can be broken out of the module carrier. The installation cable is then screwed with the cable strain relief device at the module carrier using the provided screws. Ensure that the coaxial cable is not kinked too severely.

8 Following completion of installation, mount the front panel on the flush mount housing and screw into place. The sealing strip fastened at the back of the front panel must lie flush with the outside wall.

Commissioning

In-Home bus system

Connect the power at the line rectifier. This causes the BVSG to perform a system test. This is signalled by a flashing LED. Once the LED stops flashing, programming

can begin.

9 Switch on the programming mode at the BVSG 650-... by briefly pressing the programming mode button. The status LED flashes.

10 Switch the Classic door loudspeaker to the programming mode. Press the programming button for 4 secs (opening in the speech louvre). A prolonged signal tone is audible.

11-13 Activate bus telephone BTS/BTC 750-... by lifting the receiver and hold the light button for 4 secs. A protracted signal tone is audible. A speech connection is created to the door station.

14-15 Assign a call button by holding down the call button. A protracted signal tone is audible. Replace the receiver and if applicable program additional users.

16-17 Carry out a performance check of the programmed user by briefly holding down the call button (< 2sec.). The telephone you have just programmed should ring.

18 Terminate programming by pressing the programming mode button. The LED stops flashing.

 For details, refer to product information BVSG 650-...

Servicing

19 Set the volume on the back of the door loudspeaker at the opening with the loudspeaker symbol. When setting, if applicable move the palm of your hand appr. 5 cm in front of the louvre. This should not produce any feedback (whistling tone). B = volume control for the door loudspeaker.

20 Changing the name plate Unscrew the call button at the recessed head screw on the right and left of the name plate and pull off towards the front. Inscribe the name as required and replace.

If required, Siedle offers an inscription service. For details, ask your electrical installer or contact Siedle direct on www.siedle.de.

21 Exchanging modules

Unscrew the module carrier at the 4 fixing nuts (size 5.5) and remove the module in the module carrier. An already connected terminal block does not need to be disconnected, but can be released by turning to the left.

22 Unlock the module at the 2 catches and press forward out of the module carrier.

When inserting the module ensure that it is in the correct mounting position (suspension of the retaining cord is at the TOP). If necessary, the terminal block fastened to the module carrier must be removed by turning to the left.

Care instructions

For regular care of the Siedle Classic door station any normal commercially available (non-abrasive) metal treating agent can be used which can be applied using a cloth or window leather. To ensure that no staining or discolouration occurs, the care product used should be wiped away without leaving any residue.

Plastic parts such as the camera front and painted parts must not be cleaned using the metal treating agent, as it could leave an unwanted milky effect on the plastic surface. We are sure you will appreciate that we are unable to accept liability for any damage caused as a result.

- PVD coated front panels may only be cleaned using grease dissolving household washing-up liquid and clean water or using the supplied clean and dust-free microfibre cloth.

Specifications CL V ... B M:

- Brushed st. steel front panel V4A
- CCD monochrome camera with 1/3" chip, integrated lighting
- Lens 3.6 mm, without infrared filter
- Horizontal viewing angle 72°
- Vertical viewing angle 54°
- Terminal for door release 12 V AC max. 0.6 A (≥20 Ohm) 3 sec. fixed

Installation

- Terminal for light button (terminal c/Li) max. 24 V/1 A

Specifications CL V ... B C:

- Brushed st. steel front panel V4A
- CCD monochrome camera with 1/3" chip, integrated LED lighting
- Lens 3.6 mm, with infrared filter
- Horizontal viewing angle 72°
- Vertical viewing angle 54°
- Terminal for door release 12 V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fixed
- Terminal for light button (terminal c/Li) max. 24 V/1 A

Specifications CL V ... B T:

- Brushed st. steel front panel V4A
- CCD monochrome camera with 1/3" chip, integrated LED lighting
- Lens 4.0 mm
- Horizontal viewing angle 65°
- Vertical viewing angle 53°
- Terminal for door release 12 V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fixed
- Terminal for light button (terminal c/Li) max. 24 V/1 A

Key

B	= In-Home bus
BRMA 050-...	= Bus buttons call matrix
BSG	= Bus control device
BTC	= Bus tel. deluxe
BTLM 650-...	= Bus door loudsp. module in-home
BTS	= Bus tel. standard
BVSG	= Bus video control device
CL	= Abbr. for Classic
Colour	= Colour video image
LED	= Light-emitting diode
Monochrome	= Black and white video image
PVD	= Physical Vapour Deposition, high-gloss brass coating
TLM 612-...	= Door loudspeaker module 1+n system
Peephole	= Video peephole VTMM 611-...
UP	= Flush mounted
ZR	= Time relay ZR 502-0

Application

La station de porte Siedle-Classic CL V **01 B** est destinée au bus In-Home avec vidéo et on l'utilise pour un montage encastré dans des murs. Dans la désignation, **V** signifie Vidéo, le nombre **01** indique le nombre de touches d'appel, et **B** signifie Bus-Siedle In-Home avec vidéo. La station de porte Siedle-Classic CL V ... B ... peut être fournie dans les versions CL V ... B **M (monochrome)**, CL V ... B **C (couleur)** et CL V ... B **T (judas de porte)**.

Dans une même installation, plusieurs stations de porte peuvent être interconnectées. Le principe d'installation de Siedle-Classic est similaire à celui de Siedle-Vario. L'installation s'effectue par l'intermédiaire d'un bornier par module. Chaque bornier indique la désignation du module (p. ex. BTLM 650-02) et à côté de chaque borne à vis figure la désignation correspondante.

- ! L'installation, le montage et l'entretien d'appareils ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.
- Selon DIN VDE 0100 et EN 60065, des tensions extérieures supérieures à 50 V ne sont pas autorisées à l'intérieur du boîtier encastré de la station de porte.
- Pour empêcher que des personnes étrangères n'ouvrent la station de porte Classic, il est possible d'utiliser à titre d'accessoire la protection antivol ZDS/CL.

Longueur des câbles et portée

Système Bus In-Home
Station de porte-BVSG/bloc d'alimentation 100 m.
Bloc d'alimentation-téléphone intérieur 100 m.
Ces indications se rapportent à un diamètre de fils de 0,8 mm.

1 Etendue de la fourniture :

a Boîtier encastrable en tôle d'acier galvanisé

b Carton protecteur d'enduit

c Façade comprenant modules de fonctions et touche(s) d'appel avec éclairage intégré

d Clé pour vis à six pans creux, taille 2,5. Cordon nylon pour support de la façade (voir figure 6). Vis de fixation pour serre-câble/décharge de traction (voir figure 7).

Montage

Retirer le carton de protecteur d'enduit du boîtier encastrable, détacher le passe-câble du boîtier et introduire le câble. Renforcer le boîtier encastrable à l'aide du carton protecteur d'enduit et l'encastrer en faisant affleurer la façade sur le mur extérieur.

□ • La façade comportant les unités fonctionnelles ne doit pas être encastrée.

• Si l'on applique l'enduit final ultérieurement, il faut au préalable démonter la façade.

2 La caméra ne doit pas être orientée sur :

- un contre-jour direct
- le rayonnement direct du soleil
- un fond d'une grande luminosité
- des parois très réfléchissantes
- des lampes ou des sources de lumière directe

3 Hauteur de montage conseillée entre le bord supérieur du sol et le centre de la caméra : 1,60 m environ.

4 Placer le carton protecteur d'enduit dans le boîtier encastrable.

5 Encastrer le boîtier encastrable en le faisant affleurer (respecter la position de montage, voir repère dans le boîtier encastrable). Le protecteur d'enduit doit être placé dans le boîtier afin d'éviter toute déformation. Le boîtier ne doit en aucun cas dépasser du mur et il ne doit pas être encastré à plus de 8 mm dans le mur, faute de quoi les vis de fixation de la façade seront trop courtes.

6 Faire pivoter les 2 supports en tôle du boîtier encastrable vers l'extérieur, mettre la façade en place et la fixer dans le boîtier encastrable et sur le porte-module, à l'aide du cordon joint.

AS-TVH-1/1

Raccordement de la CL A ... B selon AS-TVH-1/1 (bus In-Home). Les touches d'appel se raccordent à la BRMA 050-0 qui est fixée sur le porte-module du BTLM 650-.....

*) En cas de touches d'appel multiples, les bornes b, c et 6 sont précâblées dans la platine de rue.

5) Sur le dernier BVVU/BAA 650-..., il faut placer la combinaison résistance et > condensateur sur TaD, TdD.

La touche lumineuse du téléphone intérieur peut être utilisée pour piloter l'éclairage de la cage d'escalier, par exemple, en liaison avec un relais temporisé (p. ex. ZR 502-0). Branchement du contact du BVSG, borne Li contre borne Li.

□ Vous trouverez d'autres informations sur la commutation et les fonctions complémentaires dans le manuel système "Planification et installation Siedle-In-Home".

7 Pour assurer un câblage propre, il est possible de fixer le câble d'installation sur le porte-module. A ces fins, il est possible de détacher les serre-câble moulés du porte-module. Le câble d'installation se visse alors avec le dispositif de décharge de traction sur le porte-module, à l'aide des vis fournies.

8 Une fois l'installation effectuée, placer la façade sur le boîtier encastrable et la visser. La bande d'étanchéité fixée sur la face arrière de la façade doit affleurer sur le mur extérieur, afin de garantir une étanchéité suffisante.

Mise en service

Système Bus-In-Home

Procéder à la mise sous tension au niveau du bloc d'alimentation; le BVSG effectue un test du système et la DEL clignote. Une fois que la DEL du BVSG s'est éteinte, la programmation peut commencer.

9 Lancer le mode programmation sur le BVSG 650-..., en appuyant brièvement sur la touche Mode Prog.. La DEL de statut clignote.

10 Mettre le portier Classic en mode programmation. Appuyer sur la touche de programmation pendant 4 sec. (ouverture dans le volet d'interphone), un signal sonore long retentit.

11-13 Activer le téléphone à bus BTS/BTC 750-... en décrochant le combiné et appuyer sur la touche lumineuse pendant 4 sec., un signal sonore long retentit. Il y a une liaison vocale avec la station de porte.

14-15 Attribuer la touche d'appel en appuyant longuement sur celle-ci, un signal sonore long retentit. Raccrocher le combiné et programmer d'autres abonnés, le cas échéant.

16-17 Procéder à un essai de fonctionnement de l'abonné programmé, en appuyant brièvement sur la touche d'appel (< 2 sec.), le téléphone qui vient d'être programmé sonne.

18 Pour mettre fin au processus de programmation, appuyer sur la touche Mode Prog., la DEL ne clignote plus.

□ Vous trouverez d'autres informations dans l'Information BVSG 650-....

Service

19 Procéder au réglage du volume sur la face arrière du portier (ouverture portant le symbole d'un haut-parleur). Lors du réglage, passer le cas échéant la paume de la main devant le store, à 5 cm environ, cette action ne devant pas donner lieu à un rétrocouplage

(sifflement).

B = Régulateur de volume pour portier

20 Remplacement de la plaquette d'indication du nom

Dévisser la touche d'appel avec les vis à empreinte cruciforme, à droite et à gauche de la plaquette d'indication du nom, et la repousser vers l'avant pour la retirer. Inscrive le nom souhaité et remettre en place.

Sur demande, le marquage du nom peut être effectué par le service marquage de Siedle. Interrogez à cet égard votre installateur électricien ou renseignez-vous directement auprès de Siedle. www.siedle.de

21 Remplacement du module :

Dévisser les 4 écrous de fixation du porte-module (clé ouverture 5,5) et retirer le module du porte-module.

Un bornier déjà raccordé n'a pas à être débranché, une rotation à gauche permettant de le désolidariser.

22 Déverrouiller le module au niveau des 2 becs de crantage et le repousser vers l'avant pour le retirer du porte-module.

Lors de la mise en place du module, veiller à le positionner correctement (l'accrochage du cordon de maintien est EN HAUT). Si nécessaire, le bornier fixé sur le porte-module peut être retiré, en faisant une rotation à gauche.

☐ • Conseils d'entretien
☐ Pour l'entretien régulier de votre station de porte Siedle-Classice, vous pouvez utiliser un produit d'entretien pour métaux (ne contenant pas de substances abrasives) que vous trouverez dans le commerce, et que vous appliquerez à l'aide d'un chiffon ou d'une peau de chamois. Afin d'éviter la formation de tâches ou de décolorations, essayer pour éliminer les résidus de produit d'entretien. Les éléments en matière plastique comme, par exemple, la façade de la caméra, et les éléments vernis, ne doivent pas être nettoyés avec le produit d'entretien pour métaux, faute de quoi les éléments en matière plastique risquent de devenir

laiteux.

Nous ne pouvons assumer aucune responsabilité en cas de dommages de ce type, et nous comptons sur votre compréhension à cet égard.

- Les façades revêtues de PVD ne doivent être nettoyées qu'avec un produit de nettoyage dissolvant les graisses et à l'eau claire, ou bien avec le chiffon en microfibres, propre et sans poussière, qui est joint à la fourniture.

Caract. techniques CL V ... B M:

- Façade en acier fin V4A brossée
- Caméra CCD noir et blanc avec puce 1/3", éclairage intégré
- Objectif 3,6 mm, sans filtre infrarouge
- Angle de visée 72° horizontalement
- Angle de visée 54° verticalement
- Raccordement pour gâche 12V CA max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fixe
- Raccordement pour touche lumineuse (borne c/Li) max. 24 V/1 A

Caract. techniques CL V ... B C:

- Façade en acier fin V4A brossée
- Caméra CCD couleur avec puce 1/3", éclairage à DEL intégré
- Objectif 3,6 mm, avec filtre infrarouge
- Angle de visée 72° horizontalement
- Angle de visée 54° verticalement
- Raccordement pour gâche 12V CA max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fixe
- Raccordement pour touche lumineuse (borne c/Li) max. 24 V/1 A

Caract. techniques CL V ... B T:

- Façade en acier fin V4A brossée
- Caméra CCD noir et blanc avec puce 1/3", éclairage infrarouge intégré
- Objectif 4,0 mm
- Angle de visée 65° horizontalement
- Angle de visée 53° verticalement
- Raccordement pour gâche 12V CA max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. fixe
- Raccordement pour touche

lumineuse

(borne c/Li) max. 24 V/1 A

Légende

B	= Bus In-Home
BRMA 050-...	= Matrice de touches d'appel bus
BSG	= Appareil de comm. pour bus
BTC	= Tél. Bus Confort
BTLM 650-...	= Module portier à bus In-Home
BTS	= Tél. Bus Standard
BVSG	= Appareil de comm. vidéo pour bus
CL	= Abrév. de Classic
Couleur	= Image vidéo en coul.
LED	= Diode électro-luminescente (DEL)
Monochrome	= Image vidéo noir et blanc
PVD	= Revêtement laiton hautement brillant par dépôt en phase gazeuse
TLM 612-...	= Mod. portier syst. 1+n
Judas de porte	= Jud. de porte vidéo VTMM 611-...
UP	= Encastré
ZR	= Rel. tempor. ZR 502-0

Installazione

Modo d'uso

Il posto esterno Siedle-Classik CL V **01 B** è previsto per In-Home-Bus dotato di video e viene impiegato per il montaggio da incasso in pareti esistenti.

La lettera **V** nella denominazione sta per video, la cifra **01** per il numero di tasti di chiamata, la lettera **B** per Siedle In-Home-Bus con video. Il posto esterno Siedle-Classik CL V ... B ... è disponibile nelle versioni

CL V ... B **M (monocromo)**,

CL V ... B **C (a colori)** e

CL V ... B **T (spioncino video)**.

In uno stesso impianto è possibile collegare fra loro più posti esterni. Il principio di installazione di Siedle-Classik è analogo a quello di Siedle-Vario, vale a dire richiede un blocco di connessione per ogni modulo. Su ogni blocco di connessione è stampata la denominazione del modulo (ad es. TLM 612-0), e accanto al morsetto a vite la rispettiva denominazione del morsetto.

- • Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza riguardanti gli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.
- All'interno della scatola da incasso del posto esterno non sono ammesse, ai sensi della norma DIN VDE 0100 o EN 60065, tensioni esterne superiori a 50 V.
- Per impedire l'apertura del posto esterno Classic da parte di persone non autorizzate, può essere utilizzato l'accessorio antifurto ZDS/CL.

Lunghezza dei cavi e raggio di azione

Sistema In-Home-Bus
Posto esterno-BVSG/apparecchio di alimentazione 100 m.
Apparecchio di alimentazione-citofono interno 100 m.
Questi dati si riferiscono ad un diametro dei fili di 0,8 mm.

1 Kit di fornitura:

a Scatola da incasso in lamiera di acciaio zincata

b Cartoncino salva-intonaco

c Frontalino completo di moduli funzione e tasti di chiamata con illuminazione integrata

d Chiave per viti ad esagono incassato da 2,5

Cordicella in nylon per sostenere il frontalino (vedere fig. 6). Viti di fissaggio per il pressacavi/scarico trazione (vedere fig. 7).

Montaggio

Rimuovere il cartoncino salva-intonaco dalla scatola da incasso, aprire il foro per il passaggio dei cavi nella scatola e inserire i cavi. Irridire la scatola da incasso con il cartoncino salva-intonaco e incassare a filo della parete esterna.

□ • Il frontalino con le unità
□ funzione non deve essere incassato.

• Se l'intonaco finale viene applicato in un secondo momento, è necessario smontare dapprima il frontalino.

2 La telecamera non deve essere orientata:

- in controluce diretta
- direttamente verso la luce del sole
- verso uno sfondo con intensa luminosità
- verso pareti molto riflettenti
- verso luci o fonti di luce dirette

3 L'altezza di montaggio consigliata dal bordo superiore del pavimento finito a metà della telecamera è di circa 1,60 m.

4 Inserire il cartoncino salva-intonaco nella scatola da incasso.

5 Incassare la scatola a filo con la superficie (facendo attenzione alla posizione di montaggio; vedere le marcature nella scatola da incasso). La protezione per l'intonaco deve essere inserita nella scatola per impedire eventuali deformazioni. La scatola non deve assolutamente sporgere dalla parete, ma deve essere incassata di max. 8 mm, perché altrimenti le viti di fissaggio

del frontalino risultano troppo corte.

6 Ruotare verso l'esterno le 2 linguette in lamiera sulla scatola da incasso, applicare il frontalino e fissarlo con la cordicella in dotazione alla scatola e al supporto del modulo.

AS-TVH-1/1

Collegamento del CL A 01 B all'AS-TVH-1/1 (In-Home-Bus). I tasti di chiamata vanno collegati al BRMA 050-0, che è fissato al supporto del modulo del BTLM 650-...

*) Con più tasti di chiamata i morsetti b, c e 6 sono precablati all'interno della postazione esterna.

5) Sull'ultimo BVVU/BAA 650-... deve essere impiegata una combinazione di resistore e condensatore in corrispondenza di TaD, TbD.

Il tasto luce del citofono interno può essere utilizzato per comandare, ad esempio, la luce delle scale, in abbinamento ad un relè temporizzatore (ad es. ZR 502-0). Realizzazione del contatto sul BVSG: morsetto Li con morsetto Li.

□ Per ulteriori informazioni sul
□ cablaggio e le funzioni supplementari si rimanda al manuale del sistema "Progettazione e installazione Siedle-In-Home".

7 Per un cablaggio preciso, il cavo di installazione può essere fissato al supporto del modulo. A tale scopo è possibile staccare dal supporto del modulo le fascette del cavo costampate. A questo punto avvitare il cavo di installazione con lo scarico trazione al supporto del modulo utilizzando le viti in dotazione.

8 Ad avvenuta installazione, applicare il frontalino sulla scatola da incasso e avvitare.

La fascia di tenuta applicata sul lato posteriore del frontalino deve appoggiare a filo della parete esterna per garantire una sufficiente tenuta.

Messa in funzione

Sistema In-Home-Bus

Applicare la tensione all'apparecchio di alimentazione. Il BVSG esegue un test del sistema segnalato dal lampeggio del LED. Allo spegnimento del LED è possibile iniziare la programmazione sul BVSG.

9 Attivare la modalità programmaz. sul BVSG 650-... premendo per qualche secondo il tasto Prog. Mode. Il LED di stato lampeggia.

10 Commutare il porter Classic nella modalità programmazione.

Premendo il tasto di programmaz. per 4 sec. (apertura della griglia fonica), si ode un segnale prolungato.

11-13 Attivare il citofono BTS/BTC 750-... sollevando il ricevitore e premere il tasto luce per 4 sec. (si ode un segnale prolung.). È stato così creato il collegamento fonico al posto esterno.

14-15 Assegnare il tasto di chiamata premendo il tasto interessato (si ode un suono prolungato). Riagganciare il ricevitore e programmare event. altri utenti.

16-17 Eseguire il test funzionale dell'utente programmato, premendo il tasto di chiamata per qualche secondo (< 2 sec.). Il citofono programmato deve suonare.

18 Terminare la programmazione premendo il tasto Prog. Mode. Il LED smette di lampeggiare.

□ Per ulteriori informazioni si rimanda al prospetto informat. sul prodotto BVSG 650-... .

Assistenza

19 Regolare il volume sul lato posteriore del porter (apertura con il simbolo dell'altoparlante). Durante la regolazione muovere eventualmente il palmo della mano davanti alla griglia ad una distanza di circa 5 cm. Non deve verificarsi alcuna retroazione (fischio).

B = Regolatore del volume per il porter

20 Sostituzione della targhetta portanome

Svitare il tasto di chiamata in corrispondenza delle viti con intaglio a croce a destra e a sinistra della targhetta portanome ed estrarre la targhetta. Scrivere il nome desiderato e reinserire la targhetta.

Su richiesta, la stampa dei nomi può avvenire a cura del servizio di stampa scritte di Siedle. In questo caso rivolgersi al proprio elettricista installatore o direttamente a Siedle. www.siedle.de

21 Sostituzione del modulo

Svitare i 4 dadi di fissaggio del supporto del modulo (ampiezza chiave 5,5) ed estrarre il modulo dal relativo supporto. Il blocco di connessione già collegato non deve essere scollegato, perché può essere staccato mediante una semplice rotazione a sinistra.

22 Sbloccare il modulo in corrispondenza delle 2 linguette a scatto e spingere il modulo in avanti fuori dal relativo supporto. Fare attenzione alla corretta posizione di montaggio durante l'inserimento del modulo (il punto di aggancio della cordicella di supporto è IN ALTO). Se necessario, rimuovere il blocco di connessione fissato al supporto del modulo mediante una rotazione a sinistra.

□ Avvertenze per la manutenzione

Per la regolare pulizia del posto esterno Siedle-Classic si può utilizzare un comune detergente per metalli (privo di sostanze abrasive), da applicare con un panno di stoffa o di pelle adatto per vetri di finestra. Per evitare la formazione di aloni o scolorimenti, distribuire il detergente senza lasciare residui.

Le parti in plastica, come il frontalino della telecamera, e le parti verniciate non devono essere trattate con il detergente per metalli. Le parti in plastica potrebbero infatti diventare lattiginose.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni di questo tipo.

• I frontalini rivestiti in PVD devono essere puliti esclusivamente con un detergente efficace contro i grassi e acqua pulita, oppure con il panno in microfibra pulito e privo di polvere, fornito in dotazione.

Dati tecnici CL V ... B M:

- Frontalino in acciaio inox V4A spazzolato
- Telecamera CCD in bianco e nero con chip da 1/3", illum. integrata
- Obiettivo da 3,6 mm, senza filtro ad infrarossi
- Angolo di ripresa orizzontale 72°
- Angolo di ripresa verticale 54°
- Collegamento per apriporta 12V AC max. 0,6 A (≥20 Ohm) 3 sec. fissi
- Collegamento per tasto luce (morsetto c/Li) max. 24 V/1 A

Dati tecnici CL V ... B C:

- Frontalino in acciaio inox V4A spazzolato
- Telecamera CCD a colori con chip da 1/3", illuminazione LED integrata
- Obiettivo da 3,6 mm, con filtro ad infrarossi
- Angolo di ripresa orizzontale 72°
- Angolo di ripresa verticale 54°
- Collegamento per apriporta 12V AC max. 0,6 A (≥20 Ohm) 3 sec. fissi
- Collegamento per tasto luce (morsetto c/Li) max. 24 V/1 A

Dati tecnici CL V ... B T:

- Frontalino in acciaio inox V4A spazzolato
- Telecamera CCD in bianco e nero con chip da 1/3", illum. ad infrarossi
- Obiettivo da 4,0 mm
- Angolo di ripresa orizzontale 65°
- Angolo di ripresa verticale 53°
- Collegamento per apriporta 12V AC max. 0,6 A (≥20 Ohm) 3 sec. fissi
- Collegamento per tasto luce (morsetto c/Li) max. 24 V/1 A

Installatie

Legenda

B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Matrice tasti di chiamata bus
BSG	= Dispositivo di controllo bus
BTC	= Citof. bus Comfort
BTLM 650-...	= Modulo porter bus In-Home
BTS	= Citof. bus standard
BVSG	= Dispositivo di controllo video bus
CL	= Abbrev. per Classic
Color	= Videoimm. a colori
LED	= Diodo luminoso
Monochrom	= Videoimmagine in bianco e nero
PVD	= Rivestito con ottone ucido mediante la tecnologia Physical Vapour Deposition
TLM 612-...	= Modulo porter del sistema 1+n
Türspion	= Spioncino video VTMM 611-...
UP	= Da incasso
ZR	= Relè temporizzatore ZR 502-0

Gebruik

Siedle-Classic deurstation CL V **01 B** is voor de In-Home-Bus met video en wordt voor de onderbouw-montage (JP-montage) in muren toegepast. De **V** in de aanduiding staat voor video, het getal **01** voor het aantal oproeptoetsen, **B** voor Siedle-In-Home-Bus met video. Het Siedle-Classic deurstation is in de uitvoeringen
 CL V ... **B M (monochroom)**,
 CL V ... **B C (kleur)** en
 CL V ... **B T (deurstation)** mogelijk.

In een installatie is een samenschakeling van meer dan één deurstation mogelijk. Het installatieprincipe van Siedle Classic is opgebouwd zoals bij Siedle Vario. De installatie geschiedt via telkens één klemmenblok per module. Op ieder klemmenblok bevindt zich de aanduiding van de module (bijv. BTLM 650-02) en naast de schroefklemmen de respectievelijke klemaanduiding.

- • Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen alleen door een vakkundig electricien worden uitgevoerd.
- Binnenin de onderbouwbehuizing van het deurstation zijn volgens DIN VDE 0100 resp. EN 60065 geen externe spanningen hoger dan 50 V toegestaan.
- Om het openen van het Classic deurstation door vreemden te verhinderen, kan de diefstalbeveiliging ZDS/CL als toevoeging worden gebruikt.

Leidingslengte en reikwijdte

In-Home-Bus-Systeem
 Deurstation-BVSG/Netvoeding 100 m.
 Netvoeding-huistelefoon 100 m.
 Deze opgaven hebben betrekking op een aderdoorsnede van 0,8 mm.

1 Leveringsomvang:

- a** UP-behuizing uit verzonken staalplaat
- b** Leisterbeschermings-karton
- c** Frontpaneel incl. functiemodule en

oproeptoets (n) met geïntegreerde verlichting
d Inbussleutel grootte 2,5
 Nylonkoord voor bevestiging van het frontpaneel (zie afbeelding 6).
 Bevestigingsschroeven voor kabelhouder/trekontlasting (zie afbeelding 7).

Montage

Pleisterbeschermings-karton uit de UP-behuizing verwijderen, kabeldoorvoer uit de behuizing breken en de kabel inbrengen. UP-behuizing met het pleisterbeschermings-karton verstijven en met de voorzijde gelijk aan de buitenwand inbouwen.

- • Het frontpaneel met de functie-eenheden mag niet mee ingepleisterd worden.
- Indien het eindpleister op een later tijdstip wordt aangebracht, dient vooraf het frontpaneel te worden verwijderd.

2 De camera mag niet worden gericht op:

- direct tegenlicht
- directe zonnestralen
- achtergrondbeeld met grote felheid
- sterk reflecterende muren
- lampen resp. directe lichtbronnen

3 Aanbevolen inbouwhoogte bovenkant van de bodemplaat naar het midden van de camera ca. 1,60 m.

4 Pleisterbeschermings-karton in de UP-behuizing inbrengen.

5 UP-behuizing gelijk aan de oppervlakte inpleisteren (let op de inbouwpositie, zie markering in de UP-behuizing). Pleisterbescherming dient in de behuizing te zijn ingebracht om een vervorming te voorkomen. Het mag in geen geval uit de muur uitsteken en max. 8 mm in de muur zijn ingepleisterd, omdat anders de bevestigingsschroeven van het frontpaneel te kort zijn.

6 De 2 metalen steunen uit de UP-behuizing naar buiten draaien, frontpaneel plaatsen en met de meegeleverde kabel in de UP-

behuizing en aan de moduledrager bevestigen.

AS-TVH-1/1

Aansluiting van de CL A ... **B** volgens AS-TVH-1/1 (In-Home-Bus). De oproeptoetsen worden op de BRMA 050-0 aangesloten, die op de moduledrager van de BTLM 650-... is bevestigd.

*) Bij meerdere beltoetsen zijn de klemmen b,c en 6 in het deurstation voorbekabelt.

5) Bij de laatste BVVU/BAA 650-... dient de combinatie van weerstand en condensator aan de TaD, TdB te zijn aangebracht.

De lichtknop op de huistelefoon kan voor de aansturing van bijv. de trappenhuis-verlichting worden gebruikt, in combinatie met een tijdrelais (bijv. ZR 502-0). Signaalopnemer van het contact op de BVSG klem Li naar klem Li.

 Verdere informatie voor schakeling en extra functies vindt u in het systeemhandboek "Planning en Installatie Siedle-In-Home".

7 Voor een nette bekabeling kan de installatiekabel aan de modulehouder worden bevestigd. Hiervoor kunnen de kabelbevestigingsbeugels uit de moduledrager worden uitgekomen. De installatiekabel wordt dan met de trekontlasting d.m.v. de meegeleverde schroeven aan de moduledrager vastgeschroefd.

8 Na gelukte installatie het frontpaneel op de UP-behuizing plaatsen en vastschroeven. De aan de achterzijde van het frontpaneel bevestigde afdichtstrip moet gelijk aan de buitenmuur liggen, om een voldoende afdichting te waarborgen.

Ingebruikname

In-Home-Bus-Systeem

Spanning op de netvoeding inschakelen- de BVSG voert een systeemtest uit- de LED knippert gedurende de test. Nadat de LED op de BVSG uit gaat kan de programmering beginnen.

9 Programmeermode op de BVSG 650-... inschakelen door het kort indrukken van de Prog. Mode toets. De status-LED knippert.

10 Classic-deurluidspreker in de programmeermode schakelen. Houdt de programmeertoets gedurende 4 sec. ingedrukt (opening in de sprekejaloezie), er klinkt een lange signaaltoon.

11-13 Bustelefoon BTS/BTC 750-...actief schakelen door het opnemen van de hoorn en het gedurende 4 sec. ingedrukt houden van de lichtknop, er klinkt een lange signaaltoon. Er is nu spraakverbinding naar het deurstation.

14-15 Oproeptoetsen indelen door lang indrukken van de oproeptoets, er klinkt een lange signaaltoon. Hoorn neerleggen en eventueel verdere toestellen programmeren.

16-17 Functietest van het geprogrammeerde toestel uitvoeren, indien de oproeptoets kort (< 2 sec.) wordt ingedrukt, klinkt het juist geprogrammeerde telefoontoestel.

18 Beëindigen van het programmeren door het drukken van de Prog. Mode toets, de LED knippert niet meer.

 Verdere informatie vindt u  in de productinformatie van de BVSG 650-...

Service

19 Instellen van de volumeregeling op de achterzijde van de deurluidspreker uitvoeren, opening met het luidspreker-symbool. Bij het instellen enkele keren de vlakke hand ca. 5 cm voor de jaloezie bewegen,

daarbij mag geen terugkoppeling (fluittoon) ontstaan.

B = volumeregeling voor deurluidspreker.

20 Verwisselen van naambordje Oproeptoets door middel van de kruisschroeven rechts en links van het naambordje losschroeven en naar de voorkant toe afnemen. Naam naar wens opbrengen en weer terugplaatsen.

Op aanvraag wordt de beschrifting door de Siedle beschriftingsservice uitgevoerd. Vraagt u hiernaar bij uw electro-installateur of direct bij Siedle. www.siedle.de.

21 Module verwisselen, de moduledrager met de 4 bevestigingsmoeren (sleutelbreedte 5,5) losschroeven en de module in de moduledrager verwijderen. Een reeds aangesloten klemmenblok hoeft niet te worden losgekoppeld, dit kan worden verwijderd door het naar links te draaien.

22 De module bij de 2 steunen ontgrendelen en naar de voorkant toe uit de moduledrager drukken. Let bij het plaatsen van de module op de juiste inbouwpositie (ophanging van het bevestigingskoord is BOVEN). Indien vereist, kan het aan de moduledrager bevestigde klemmen-blok door een draaiing naar links worden verwijderd.

 • Onderhoudsrichtlijnen

 Voor het regelmatige onderhoud van uw Siedle Classic deurstation kan een in de handel verkrijgbaar metaalreinigingsmiddel (zonder schurende stoffen) worden gebruikt, dat u met een doek of zeem kunt aanbrengen. Opdat geen vlekken of verkleuringen ontstaan, dient het reinigingsmiddel volledig te worden weggeveegd. Kunststofdelen, zoals bijv. de voorkant van de camera en gelakte delen, mogen met het metaalreinigingsmiddel niet worden schoongemaakt. Het gevaar bestaat, dat de kunststofdelen worden aangetast. Wij vragen om uw begrip, dat wij voor schade van deze aard geen

Installation

verantworting kunnen nemen.

- Frontpanelen met PVD coating mogen alleen met een vetoplossend spoelmiddel en helder water of met de meegeleverde, schone en stofvrije microvezeldoek worden gereinigd.

Technische Gegevens CL V... B M:

- Edelstalen frontpaneel V4A geborsteld.
- CCD-Camera zwart/wit met 1/3" chip, geïntegreerde verlichting
- Objectief 3,6 mm, zonder infrarood-filter
- Blikhoek horizontaal 72°
- Blikhoek verticaal 54°
- Aansluiting voor deuropener 12 V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. vast
- Aansluiting voor lichtknop (klem c/Li) max. 24 V/1 A

Technische Gegevens CL V... B C:

- Edelstalen frontpaneel V4A geborsteld.
- CCD-Camera kleur met 1/3" chip, geïntegreerde LED-verlichting
- Objectief 3,6 mm, met infrarood-filter
- Blikhoek horizontaal 72°
- Blikhoek verticaal 54°
- Aansluiting voor deuropener 12 V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. vast
- Aansluiting voor lichtknop (klem c/Li) max. 24 V/1 A

Technische Gegevens CL V... B T:

- Edelstalen frontpaneel V4A geborsteld.
- CCD-Camera zwart/wit met 1/3" chip, geïntegreerde infrarood-verlichting
- Objectief 4,0 mm
- Blikhoek horizontaal 65°
- Blikhoek verticaal 53°
- Aansluiting voor deuropener 12 V AC max. 0,6 A (≥ 20 Ohm) 3 sec. vast
- Aansluiting voor lichtknop (klem c/Li) max. 24 V/1 A

Legenda

B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Bustoetsen Bel Matrix
BSG	= Bus Aansturings
BTC	= Bus Telef. Comfort
BTLM 650-...	= Bus Deurluid sprekermodule In-Home
BTS	= Bus Tel. Standard
BVSG	= Bus Video Stuur-Apparaat
CL	= Afk. voor Classic
Color	= Videobeeld in kleur
LED	= Lichtdiode
Monochrom	= Videobeeld Zwart-Wit
PVD	= Physical Vapour Deposition Messing-Hoogglans coating
TLM 612-...	= Deurluidsprekermodule 1+n-Systeem
Türspion	= Video Deurspion VTMM 611-...
UP	= Onderbouw
ZR	= Tijdrelais ZR 502-0

Anvendelse

Siedle-Classic dørstation CL V **01 B** er beregnet til anvendelse for en In-Home-bus med video og indmures i væggen.

V i betegnelsen står for video, tallet **01** for antallet af opkaldstryk, **B** for Siedle In-Home-bus med Video.

Siedle-Classic dørstation **CL V ... B ...** fås i udførelserne **CL V ... B M (monokrom)**, **CL V ... B C (farve)** og **CL V ... B T (dørkamera)**.

Det er muligt at sammenkoble mere end én dørstation i et anlæg. Installationsprincippet for Siedle-Classic er opbygget på samme måde som for Siedle-Vario. Installationen sker via én klemblok pr. modul. Hver klemblok er forsynet med modules betegnelse (f.eks. BTLM 650-02), og ved siden af skrukeklemmen findes den pågældende klemmebetegnelse.

! • Tilslutning, montage og service af elektriske enheder må kun udføres af en autoriseret el-installatør.

- I dørstationens indmurdåse må der ifølge DIN VDE 0100 og EN 60065 ikke være fremmede spændinger over 50 V til stede.
- For at forhindre at Classic dørstation åbnes af fremmede, kan tyverisikringen ZDS/CL monteres som tilbehør.

Ledningslængde og rækkevidde

In-Home-bussystem
Dørstation – BVSG/strømforsyning 100 m
Strømforsyning – huselefon 100 m
Disse angivelser gælder for en tråddiameter på 0,8 mm.

1 Leveringsomfang:

- Indmurdåse af galvaniseret stålplade
- Beskyttelseslåg af karton
- Frontplade inkl. funktionsmoduler og opkaldstryk (n) med integreret belysning
- Unbraconøgle, størrelse 2,5

Nylonsnor til fastholdelse af frontpladen (se billede 6).

Montageskruer til kabelholdere/ aflastning (se billede 7).

Montage

Beskyttelseslåget af karton tages ud af indmuringsdåsen. Kabelblanketten brækkes af dåsen, og kablet føres igennem. Indmuringsdåsen afstives med kartonbeskyttelseslåget og indmures, så fronten flugter med den udvendige mur.

- Frontpladen med funktionsenhederne må ikke indmures.
- Hvis det afsluttende pudslag påføres på et senere tidspunkt, skal frontpladen forinden afmonteres.

2 Kameraet må ikke vende mod:

- direkte modlys
- direkte sollys
- meget lys baggrund
- kraftigt reflekterende mure
- belysningsmoduler eller direkte lyskilder

3 Anbefalet monteringshøjde målt fra færdigt niveau til midten af kameraet ca. 1,60 m.

4 Beskyttelseslåget af karton sættes i indmuringsdåsen

5 Indmuringsdåsen indmures planforsænket (vær opmærksom på monteringspositionen, se markering i indmuringsdåsen). Beskyttelseslåget lægges i dåsen for at undgå, at denne deformeres. Den må under ingen omstændigheder stikke ud fra muren og må indmures maks. 8 mm i muren, da montageskrue til frontpladen ellers er for korte.

6 De to metalplader på indmuringsdåsen drejes ud, frontpladen sættes på og fastgøres med den medfølgende nylonsnor til indmuringsdåsen og modulenheden.

AS-TVH-1/1

CL A ... B tilsluttes efter AS-TVH-1/1 (In-Home-bus).

Opkaldstrykkene tilsluttes på BRMA 050-0, der er monteret på modulenheden til BTLM 650-... .

*) Ved flere opkaldstryk er klemmerne b, c og 6 gennemfortrådet i dørstationen.

5) På den sidste BVVU/BAA 650-... skal der monteres en kombination af modstand og kondensator på TaD, TbD.

Lampetrykket på hustelefonen kan anvendes til styring af f.eks. lyset i opgangen, i forbindelse med et tidsrelæ (f.eks. ZR 502-0).

Kontaktudtag på BVSG klemme Li og klemme Li.

□ Yderligere oplysninger om aktivering og ekstra funktioner findes i systemhåndbogen "Projektering og installation Siedle-In-Home".

7 Installationskablet kan fastgøres på modulenheden for at give en pæn og ren installation. Hertil brækkes de påstøbte kabelspændebånd af modulenheden. Installationskablet skrues sammen med aflastningen på modulenheden med de medfølgende skrue.

8 Efter installationen sættes frontpladen på indmuringsdåsen og skrues fast. Tætningslisten på bagsiden af frontpladen skal flugte med den udvendige mur for at sikre en tilstrækkelig tæt afslutning.

Ibrugtagning

In-Home-bussystem

Strømforsyningen tilføres spænding, og BVSG gennemfører en systemtest, mens lysdioden blinker. Når lysdioden på BVSG ikke blinker længere, kan programmeringen sættes i gang.

9 Start programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode på BVSG 650-... , statuslysdioden blinker.

10 Skift til programmeringsfunktion på Classic dørstation. Tryk på programmeringstasten i 4 sek. (gennem talejalousiet), der høres en lang signaltone.

11-13 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiveres ved at tage røret af og trykke 4 sek. på lampetrykket, der høres en lang signaltone. Der er taleforbindelse til dørstationen.

14-15 Opkaldstryk tilknyttes ved at holde opkaldstrykket nede, der høres en lang signaltone. Røret lægges på, hvorefter der kan programmeres yderligere abonnenter.

16-17 Der gennemføres funktionstest på den programmerede abonnent ved at trykke kortvarigt på opkaldstrykket (< 2 sek.), hvorefter den netop programmerede telefon ringer.

18 Afslut programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode, lysdioden blinker ikke længere.

□ Yderligere oplysninger findes i programmeringsvejledningen til BVSG 650-... .

Service

19 Lydstyrken indstilles på bagsiden af dørstationen ved højttalersymbolet. Når hånden under indstilling føres op foran jalousiet i ca. 5 cm afstand, må der ikke ske tilbagekobling (hyletone).

B = Lydstyrkeregulering til dørhøjttaler

20 Udskiftning af navneskilt
Stjerneskrueerne til højre og venstre for navneskiltet skrues af, og opkaldstrykket trækkes ud forfra. Det ønskede navn skrives, og

navneskiltet sættes på igen.

Teksten kan efter ønske udføres af Siedles Skriftservice. Spørg el-installatøren, eller kontakt Siedle på www.siedle.dk.

21 Ved udskiftning af modul afmonteres moduletheden 4 montageøtrikker (nøglevidde 5,5), og modulet tages ud af moduletheden. En allerede tilsluttet klemblok må ikke afkobles, men kan løses ved at dreje den til venstre.

22 Modulet løses fra de 2 låsetapper og trykkes ud af moduletheden mod forsiden. Ved indsættelse af modulet er det vigtigt at være opmærksom på rigtig monteringsposition (holdesnoren skal isættes foroven). Hvis det er nødvendigt, kan klemblokken på moduletheden afmonteres ved at dreje denne til venstre.

□ • Vedligeholdelse
□ Til regelmæssig vedligeholdelse af Siedle-Classic-dørstationen anvendes et gængs metalplejemiddel (der ikke ridser), som påføres med en klud eller et vaskeskind. Det er vigtigt, at al pudsemidlet tørres af efterfølgende for at undgå pletter og misfarvninger. Kunststofdele, som f.eks. kameraets front, og lakerede dele må ikke rengøres med metalplejemidlet. Der er i givet fald risiko for, at kunststoffet får en mælkehvid overflade.

Vi henleder venligst opmærksomheden på, at der ikke hæftes for skader af denne art.

• PVD-beklædte frontplader må kun rengøres med fedtopløsende rengøringsmiddel og rent vand eller med den medfølgende, rene og støvfrie mikrofiberklud.

Tekniske specifikationer CL V... BM:

- Frontplade af børstet ædelstål i V4A-kvalitet
- CCD-s/h-kamera med 1/3" chip, integreret belysning
- Objektiv 3,6 mm, uden infrarødt filter
- Optagevinkel horisontalt 72°
- Optagevinkel vertikalt 54°
- Tilslutning til døråbner 12 V AC maks. 0,6 A (>20 Ohm) 3 sek. fast
- Tilslutning til lampetryk (Klemme c/Li) maks. 24 V/1 A

Tekniske specifikationer CL V... B C:

- Frontplade af børstet ædelstål i V4A-kvalitet
- CCD-farvekamera med 1/3" chip, integreret LED-belysning
- Objektiv 3,6 mm, med infrarødt filter
- Optagevinkel horisontalt 72°
- Optagevinkel vertikalt 54°
- Tilslutning til døråbner 12 V AC maks. 0,6 A (>20 Ohm) 3 sek. fast
- Tilslutning til lampetryk (Klemme c/Li) maks. 24 V/1 A

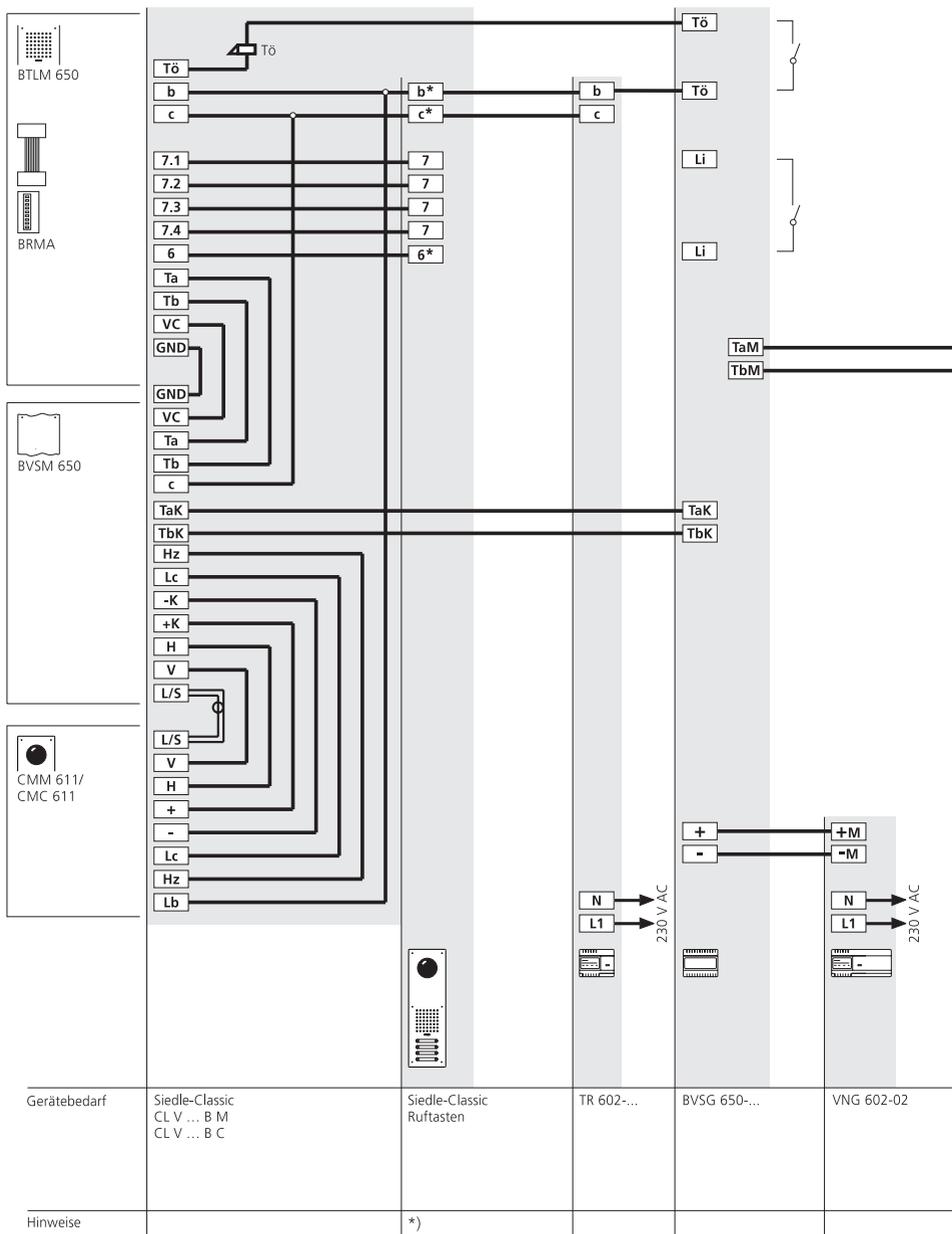
Tekniske specifikationer CL V... B T:

- Frontplade af børstet ædelstål i V4A-kvalitet
- CCD-s/h-kamera med 1/3" chip, integreret infrarød belysning
- Objektiv 4,0 mm
- Optagevinkel horisontalt 65°
- Optagevinkel vertikalt 53°
- Tilslutning til døråbner 12 V AC maks. 0,6 A (>20 Ohm) 3 sek. fast
- Tilslutning til lampetryk (Klemme c/Li) maks. 24 V/1 A

Tegnforklaring

B	= In-Home-bus
BRMA 050-...	= Bus-opkaldstryk-matrix
BSG	= Busstyreenhed
BTC	= Bustelefon-Comfort
BTLM 650-...	= Busdørhøjttaler-modul In-Home
BTS	= Bustelefon-Standard
BVSG	= Bus-video-styreenhed
CL	= Fork. for Classic
Farve	= Videobillede i farve
LED	= Lysdiodebelysning
Monokrom	= Videobillede sort-hvid
PVD	= Physical Vapour Deposition Messing højglanspoleret
BTLM 650-...	= Busdørhøjttaler modul In-Home-bus
Dørkamera	= Video-dørkamera VTMM 611-...
UP	= Indmuring
ZR	= Tidsrelæ ZR 502-0

AS-TVH-1/1 Kamera CMM/CMC 611-...



Gerätebedarf

Siedle-Classic
CLV ... B M
CLV ... B C

Siedle-Classic
Ruftasten

TR 602-...

BVSG 650-...

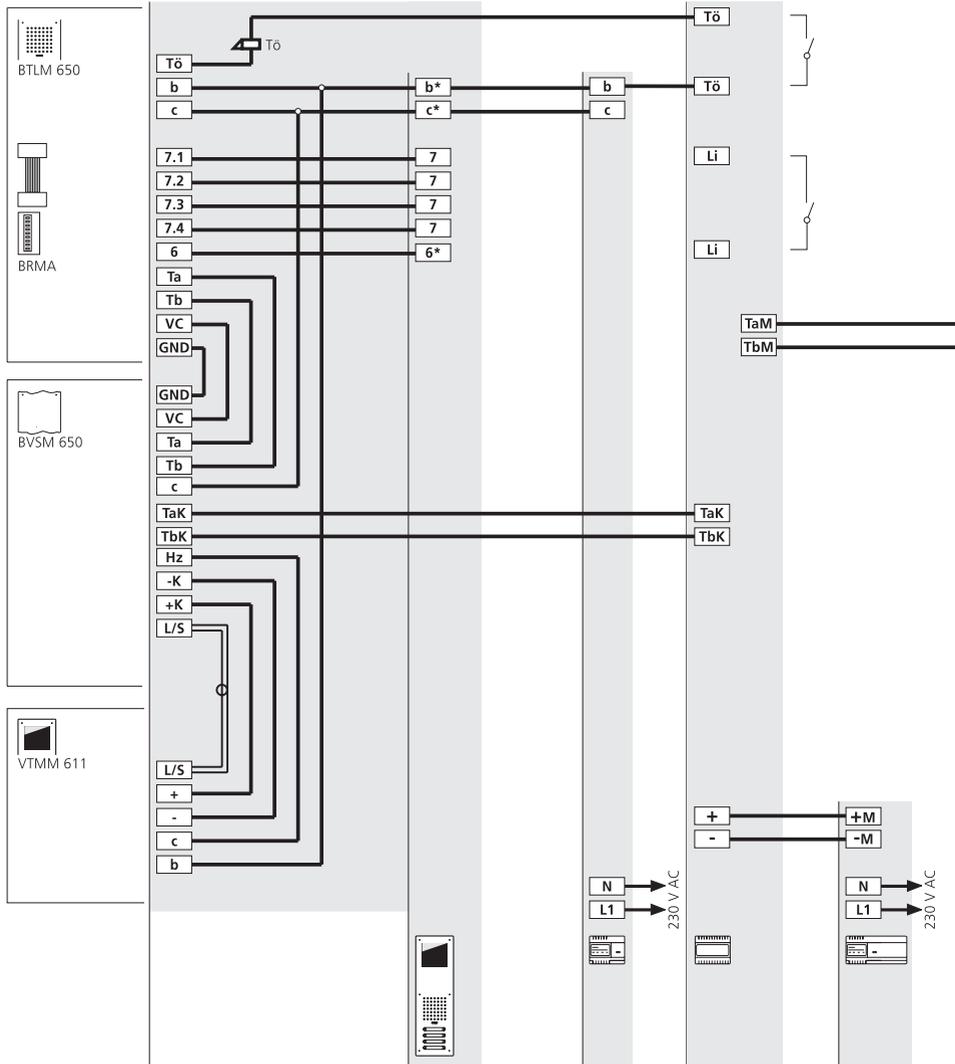
VNG 602-02

Hinweise

*)

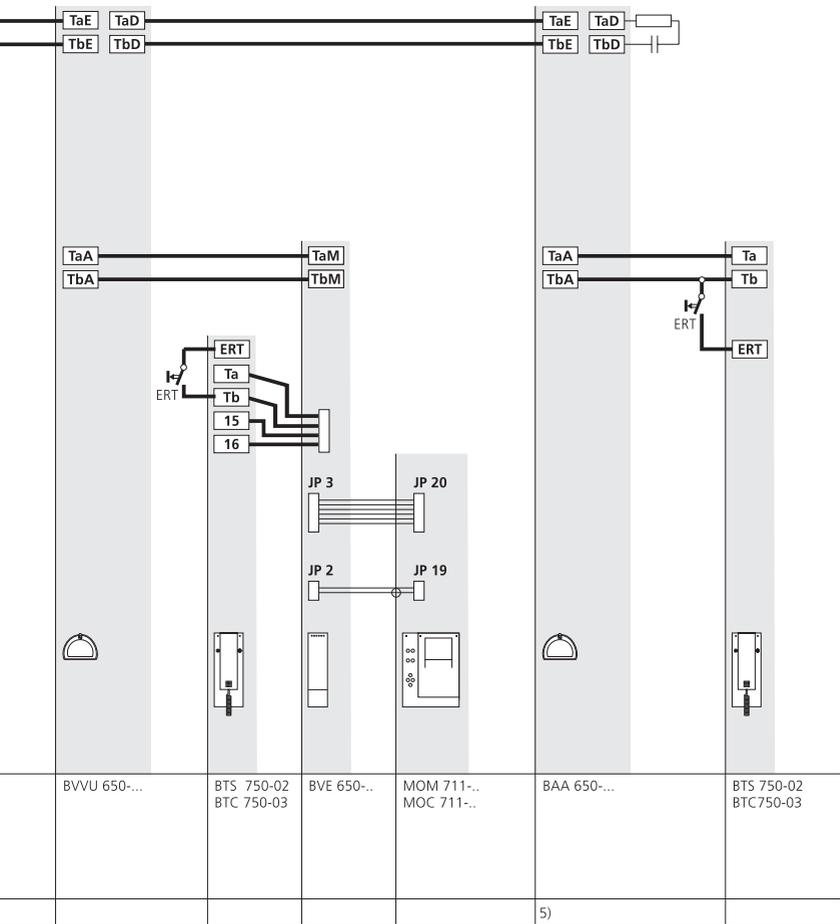
TÖ = 12 V max. 1A

AS-TVH-1/1 Kamera VTMM 611-...



Gerätebedarf	Siedle-Classic CL V ... B T	Siedle-Classic Ruftasten	TR 602-...	BVSG 650-...	VNG 602-...
Hinweise		*)			

TÖ = 12 V max. 1A



SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2005/11.05

Printed in Germany

Best. Nr. 01101/034844